

Häkeln und Stricken

Häkeln ist wie das Stricken ein altes Handwerk, dabei verwendet man eine kleine Nadel, die einen Haken hat und mit einem Griff versehen ist. Das Garn wird beim Häkeln nur mit einer Nadel zu Schlaufen und Maschen gemacht. Wie beim Stricken kennt man auch beim Häkeln die unterschiedlichsten Maschen. Das sind Kettenmaschen, Stäbchenmaschen, Luftmaschen und feste Maschen. Die Mode des Häkelns ist ganz unterschiedlich. Manchmal sind es die Topflappen, die aus grober Sockenwolle gehäkelt werden, ein anderes Mal sind es die filigransten Arbeiten, die mit feinen Garnen zu Spitzen und Decken verarbeitet werden.

Zu allen Zeiten war es aber immer sehr beliebt, Kleidung für Babys und Kleinkinder zu häkeln. Zum Stricken werden zwei dünne Stäbe verwendet, die Stricknadeln. Damit zieht man einzelne Schlaufen durch die vorherigen Schlaufen. Wenn eine Strickarbeit fertig ist, es ein Netz von Garn das ein wenig wie das Netz eines Kettenhemdes wirkt. Die Reihen von Maschen, die dabei senkrecht von der Nadel herunter hängen, werden Rippen genannt. Die Reihen von Maschen, die waagrecht an oder unter der Nadel hängen, werden Maschenreihen genannt. Beim Stricken kann man aber nicht nur in Reihen stricken, es gibt auch die Technik des Kettenstrickens. Dabei werden die Maschen ähnlich angeschlagen wie bei den Häkelarbeiten.

In der Anwendung wird die Strickkunst für fast alle Textilien angewendet. Es werden Socken, Jacken und Pullover gestrickt. Aber auch Kissen, Taschen und Handschuhe und noch vieles mehr. Insgesamt gibt es beim Stricken aber noch zusätzlich viele Muster die man einfarbig oder mehrfarbig Stricken. Dabei werden die unterschiedlichsten Strukturen und Formen gezaubert. Eine gewisse Besonderheit sind die Ajour-Muster. In Umfangreicher strickweise können sie sogar wie kleine Häkelarbeiten aussehen. Dieses Muster ist durch die filigrane Arbeit nicht leicht zu stricken.